

An aerial photograph of a city, likely Dietikon, Switzerland, showing a dense urban area with various buildings and infrastructure. The image is overlaid with a semi-transparent green filter. The sky is blue with scattered white clouds. In the foreground, there are hills and a large area of construction or industrial development with many cranes and building structures.

Herausforderungen in der Transformation urbaner Gebiete

Jubiläums-GV IG Silbern | 26.09.2023 | Dietikon

Input PD Dr. Joris Van Wezemaal, de plek GmbH

TRANSFORMATION

Bedeutungen:

eine deutliche Veränderung einer grundlegenden Eigenschaft,
zum Beispiel der Form

Herkunft:

von spätlateinisch *transformatio* → zu lateinisch *transformare*

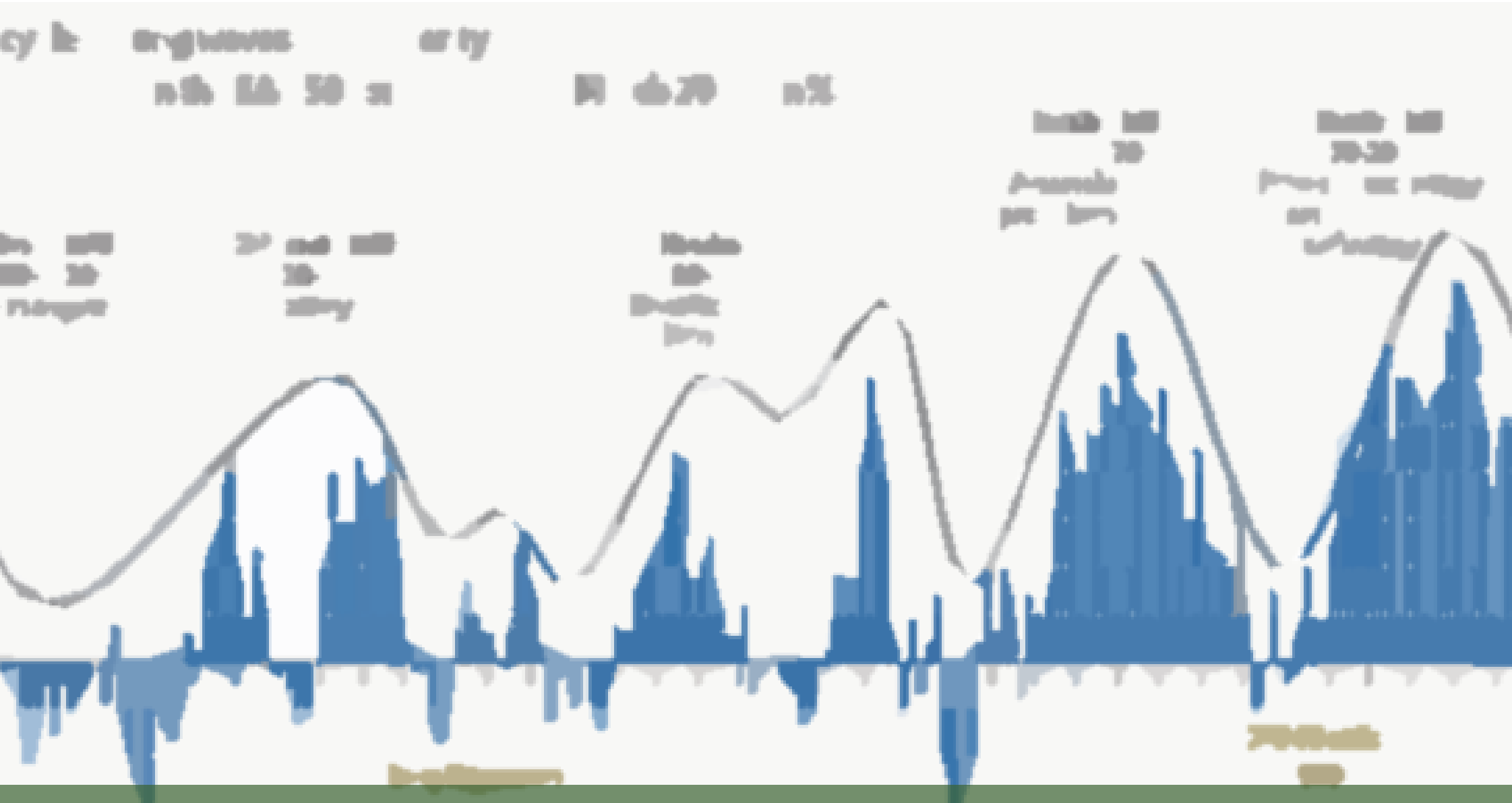
Sinnverwandte Wörter:

[1] Umformung, Umgestaltung, Umwandlung

Raumentwicklung im Verborgenen



- Raum ist ein Ergebnis von Prozessen:
wie wirken sich Globalisierung, wissensbasierte Wirtschaft, Individualisierung der Lebensstile, Klimawandel, Pandemien oder Plattformökonomie auf Raum und Ressourcennutzung aus?
- Transformation von Raum:
Eine dauerhafte und belastbare Raum-Transformation basiert auf veränderten Prozessen der Raum-Produktion.
- Die Zukunft kommt in Wellen:
Die Triebkräfte von gestern sind nicht die Triebkräfte von heute.



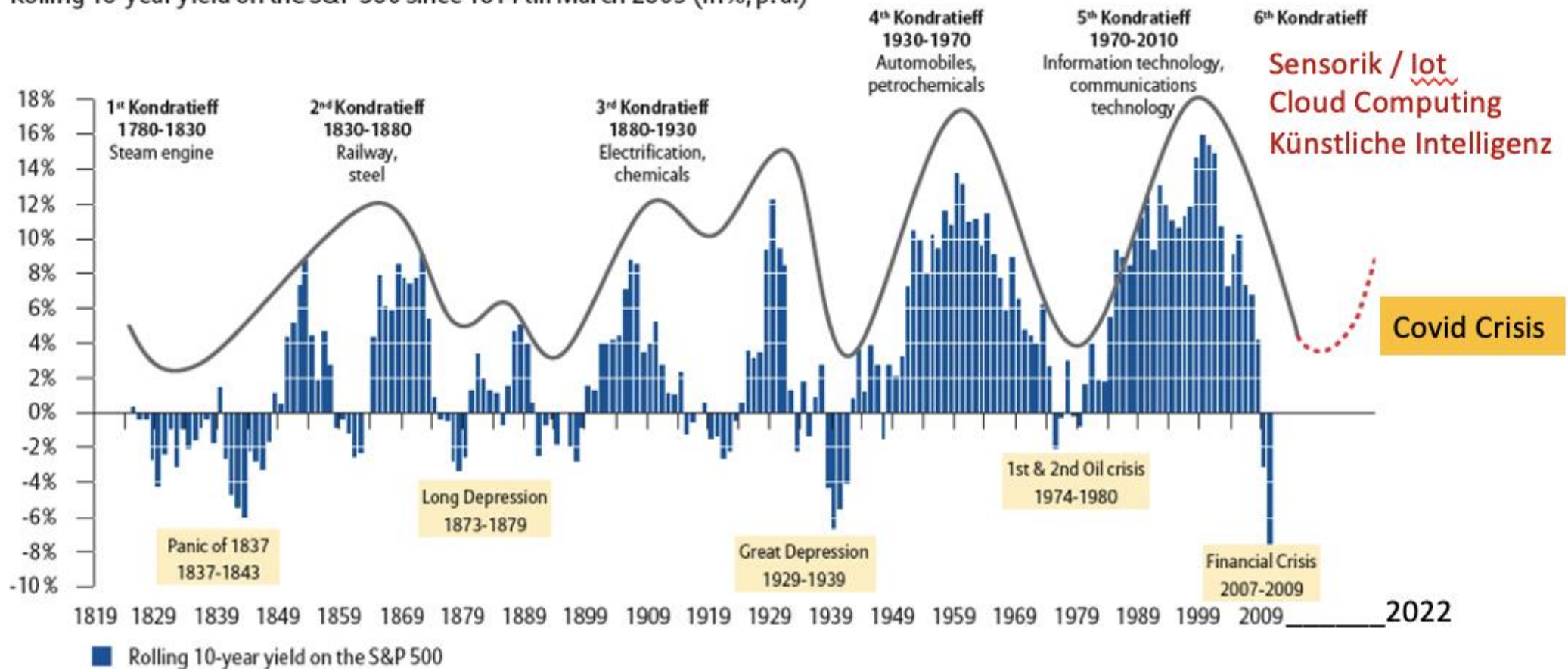
Grundlagen:
Lange Wellen und Triebkräfte der Raumentwicklung

Kondratieff's long waves of wealth development

(S&P 500, 1814 bis 2009, in %/a)

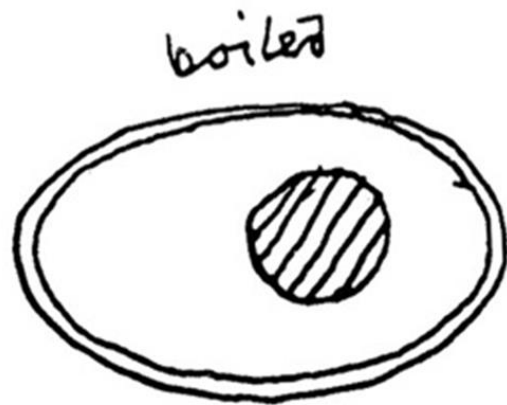
Kondratieff cycles – long waves of prosperity.

Rolling 10-year yield on the S&P 500 since 1814 till March 2009 (in %, p. a.)

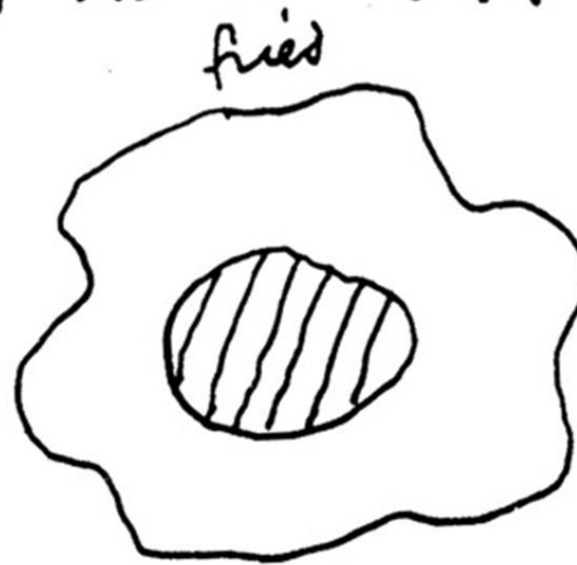


Source: Datastream; Illustration: Allianz Global Investors Capital Market Analysis

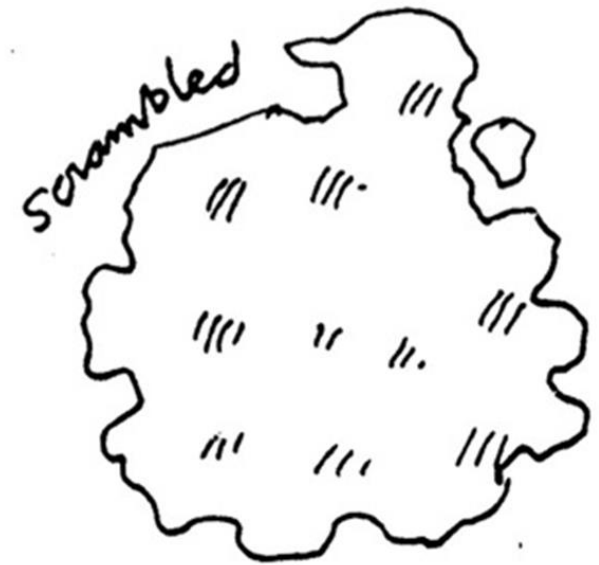
THE CITY AS AN EGG



ANCIENT



17-19 CENT.



MODERN

Urban form as a function of communication and transport technologies

(Cedric Price, 1991, Arch+ 1991)

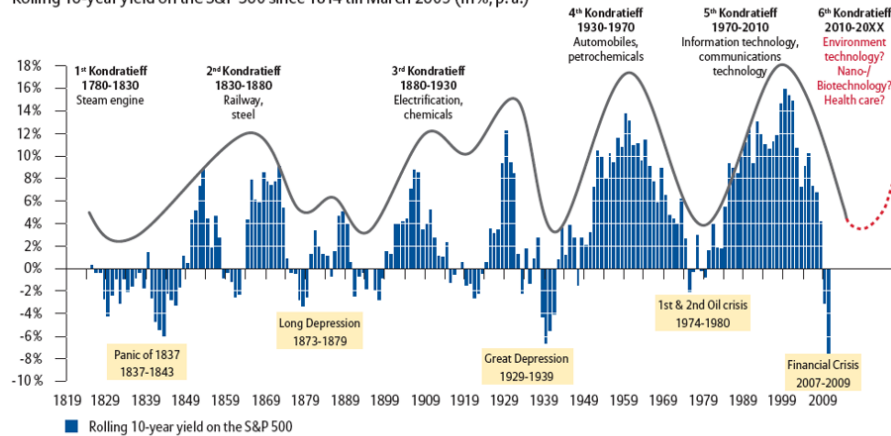


- ➔ Jede Epoche genießt ihre Form von Stadt und Landschaft
- ➔ Die Triebkräfte der Raumbildung wandeln sich mit den “Langen Wellen”
- ➔ Die Mittel zur Steuerung der Raumentwicklung korrespondieren mit den Langen Wellen und deren Triebkräfte

Jede Welle generiert ihre eigene Siedlungswirklichkeit

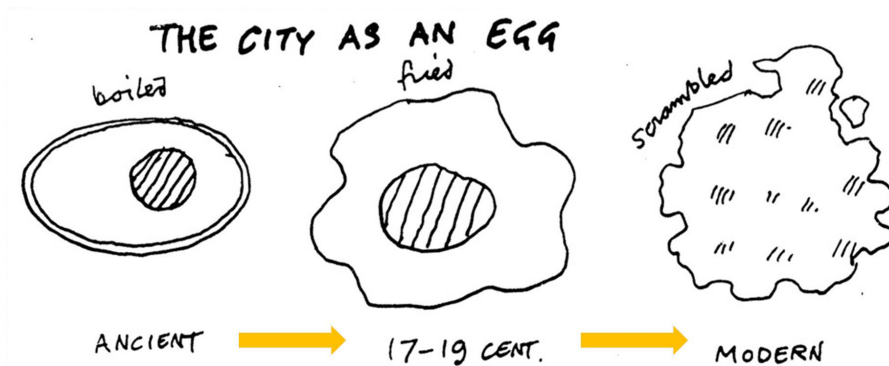
Kondratieff cycles – long waves of prosperity.

Rolling 10-year yield on the S&P 500 since 1814 till March 2009 (in %, p. a.)



Connectivity
/ digitalization

Urbanization
/ inward
development



Urbanisierung und Konnektivität wirken zusammen

Evolution: Unterscheide drei Generationen der Raumentwicklung

First generation: Outward development

Spatial ordering and organization of settlements and their growth

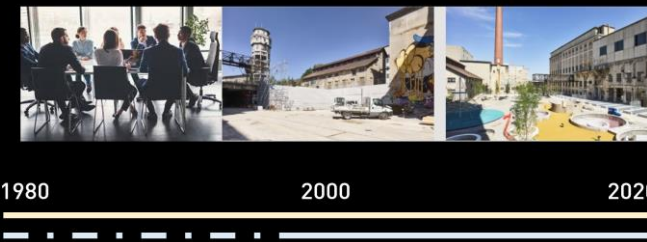
4th Kondratieff wave: petrochemistry



Second generation: Cooperative planning

Transformation of industrial brown field lands

5th Kondratieff wave: ICT



Third generation: Inward development

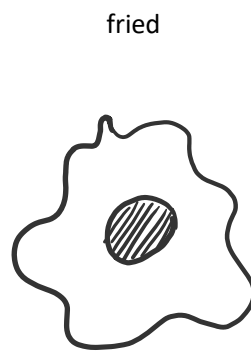
Transformation and re-densification of the existing urban texture

6th Kondratieff wave: IoT, ai, cloud computing





Stadt im
Mittelalter



Industriestadt
im 18./19. Jhr.



Viele Kerne und
innere Siedlungs-
ränder im 20. Jhr.



NEO Gebiete

Hotspots

Die neuen kleinen Zentren des 21. Jh.

Zwei Vertiefungen



1) De-Zentren als Chance

2) Multi-Akteur-Systeme
risikobewusst steuern



Fokus 1: Neue De-ZENTRALITÄTEN als Chance für die Transformation

- **Dezentralisierung als Game-Changer für Städte und Gemeinden**

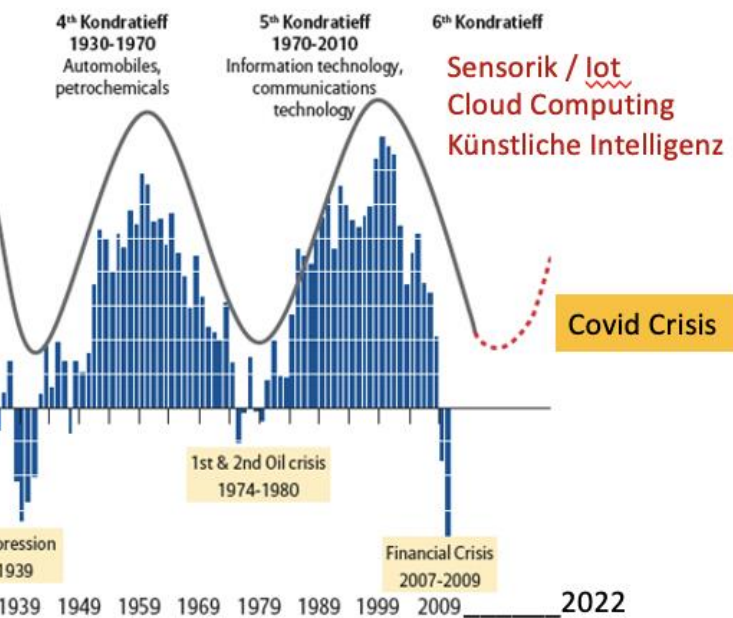
Arbeiten und Wohnen
in neuen
Beziehungen

Das **Quartier** als
wesentliche
Massstabebene

Wie uns Corona sesshafter macht und
was das für unsere Lebensräume bedeutet

Ulrich Schneberger und Joris Van Wezemael

Edition Hochparterre



Der Lebensstil aller **täglich nomadisch pendelnden** Dienstleister lässt sich aufgrund Basis der Erfahrungen und neuen Routinen nach der Corona-Krise als «Feldtest» **nachhaltig verändern** .

Schlüsselhypothese

Die Welt-Formel ;-)



$\frac{1}{2}$ der Arbeitskräfte

$\frac{1}{2}$ der Zeit

→ Reduktion von 20% auf Strasse
und Schiene → Durchbrechen
der Stauschwelle

Engpassbeseitigung heute:



Investieren in die
Verbesserung kurzer Wege,
Attraktivität des Freiraums,
Einhausungen,
Bahnhofsquerungen, etc.

Das Aufblühen der Freiräume

„ Amriswil statt Asien,
Bümpliz statt Burma,
Geroldswil statt Gran Canaria ,
Seengen statt Südtirol und
Zürich statt Zypern “

(Schneeberger & Van Wezemaal, 2021)

DESTINATION -BUILDING

BEISPIEL: TRANSFORMATION
STEINACKER, KLOTEN

CENTRAL PARK UND HILLSIDE

0.2 PP/WOHNUNG

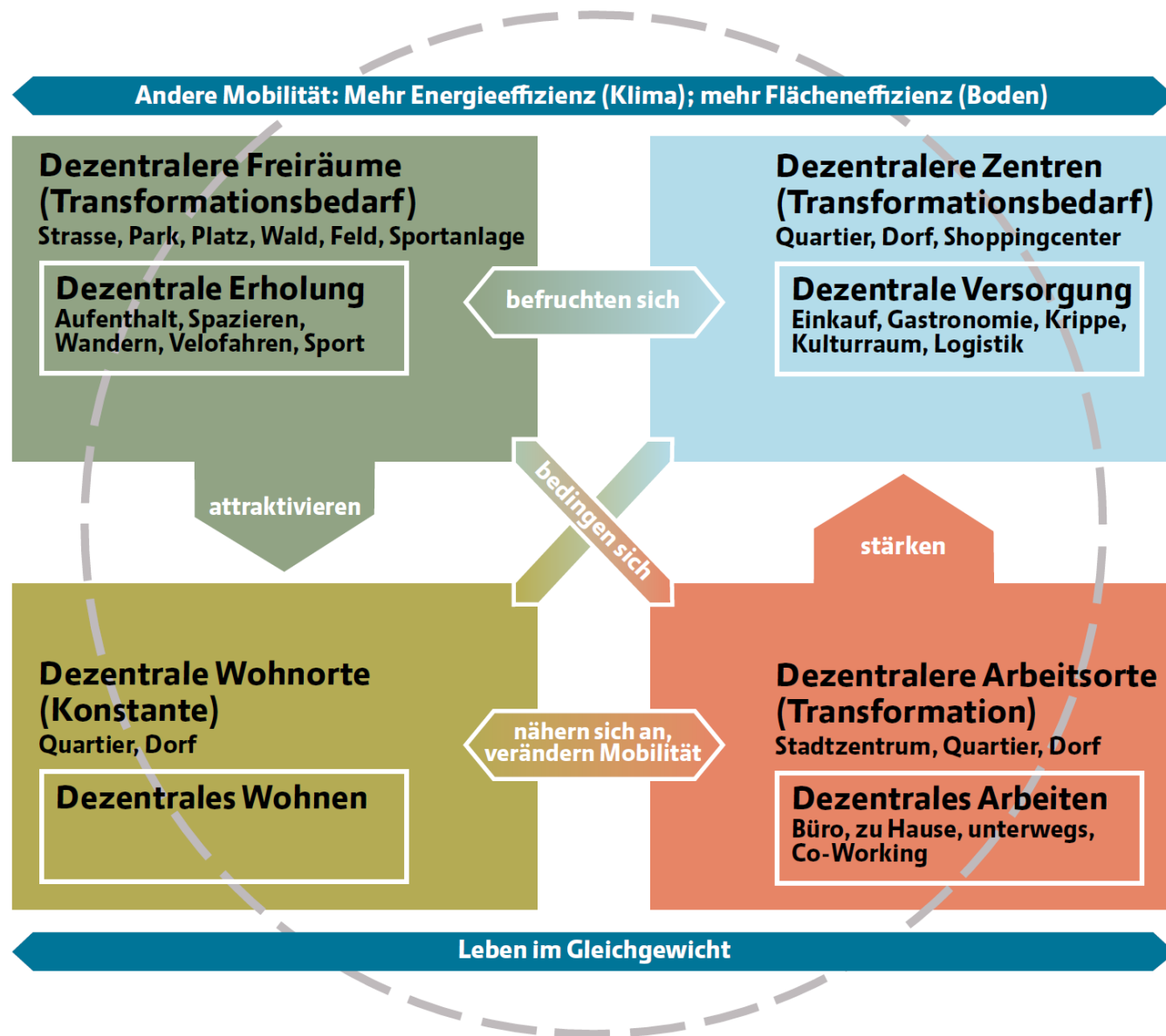
SMARTES MOBILITÄTSKONZEPT

0-KM NUTZUNGSCLUSTER

MITWIRKUNG DER
GRUNDEIGENTÜMER IN DER
GESAMTEN TRANSFORMATION



Bild: Central Park Hardwald im Süden, Urbane Brücke Steinacker mit Flughafenachse, Hillside im Norden



Wirkungsmodell

Der virtuous circle der Raumentwicklung



Fokus:
Personendichte und Quartierentwicklung:
Schwellenwerte

Warum sind Paris & Co heute eigentlich so erfolgreich?





1. Verkehrsentwicklung über **Mobilitätszugang** lösen.
2. Erfolgreiche **Positionierung von Quartieren** mit lokalen Erreichbarkeiten und Personen-Mindestnutzungsdichten.
3. Die **Personendichte** setzt sich aus rund 2 Teilen Bewohnenden und 1 Teil Beschäftigten zusammen.
5. **Förderung von lokaler Erreichbarkeit** durch Shared Workspaces u.Ä. gibt auch Fuss- und Radverkehr massiven Aufschwung.
6. Gezielte Förderung der Einwohner- und Beschäftigtenentwicklung an Standorten, wo eine öV-Haltestelle in Gehdistanz (maximal 0,5 km) liegt und das öV-Angebot dieser Haltestelle über eine Taktfrequenz von ca. 15'.
7. Entwicklung bewirkt, dass sich auf einer Fläche mit einem Radius von 0,5 km mindestens 15'000 Personen befinden.

Mittel der „Engpassbeseitigung“:

investieren in die Verbesserung kurzer Wege,
Attraktivität des Freiraums, Einhausungen,
Bahnhofsquerungen, etc.

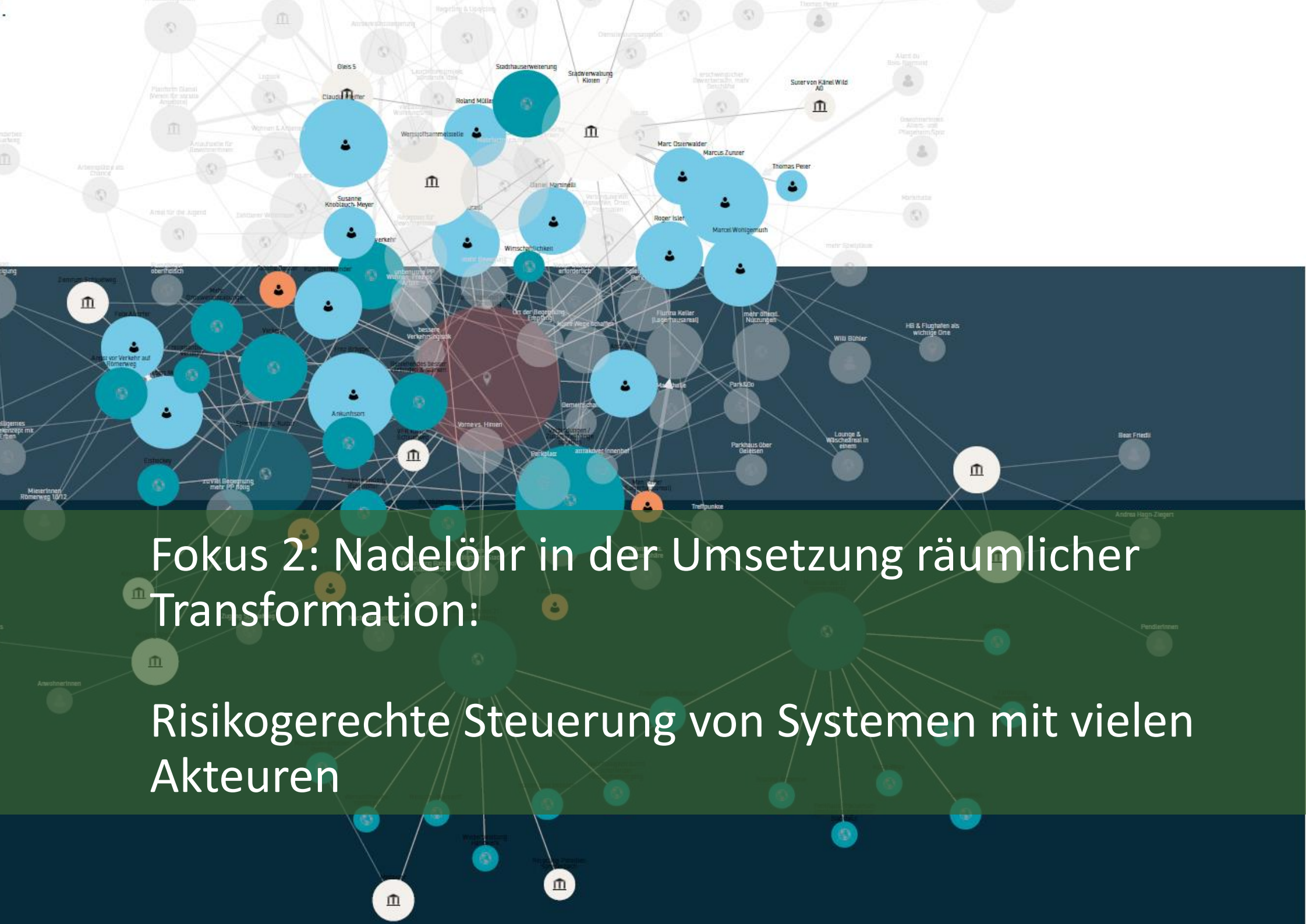


Wie sieht Personendichte aus?

Ort der höchsten Personendichte im Grossraum Zürich:
Brupbacherplatz

Prinzipien für eine nachhaltige Raum-Transformation

1. Multifunktionalität statt Monofunktionalität
2. Kombinieren statt addieren
3. Nicht nur lernen, sondern auch experimentieren

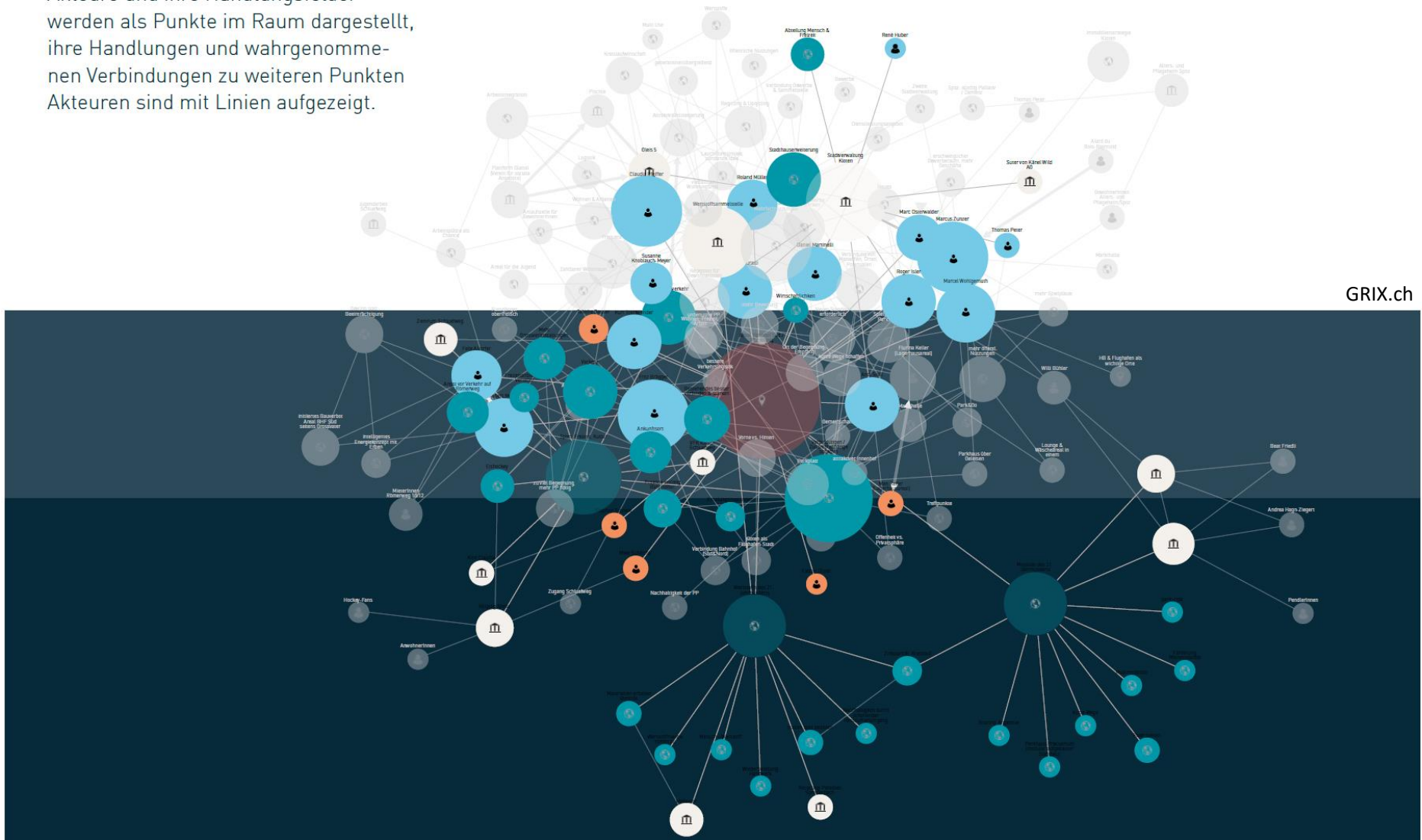


Fokus 2: Nadelöhr in der Umsetzung räumlicher Transformation:

Risikogerechte Steuerung von Systemen mit vielen Akteuren



Verbindung von Struktur und Handlung:
Akteure und ihre Handlungsfelder
werden als Punkte im Raum dargestellt,
ihre Handlungen und wahrgenommenen
Verbindungen zu weiteren Punkten
Akteuren sind mit Linien aufgezeigt.



Sichtbarkeit

Objekt-Typ

- Ort
- Theme
- Person
- Institut

Objekt-Tags

Auswählen

Schnellanalyse

- Grösse Anzahl Verbindungen

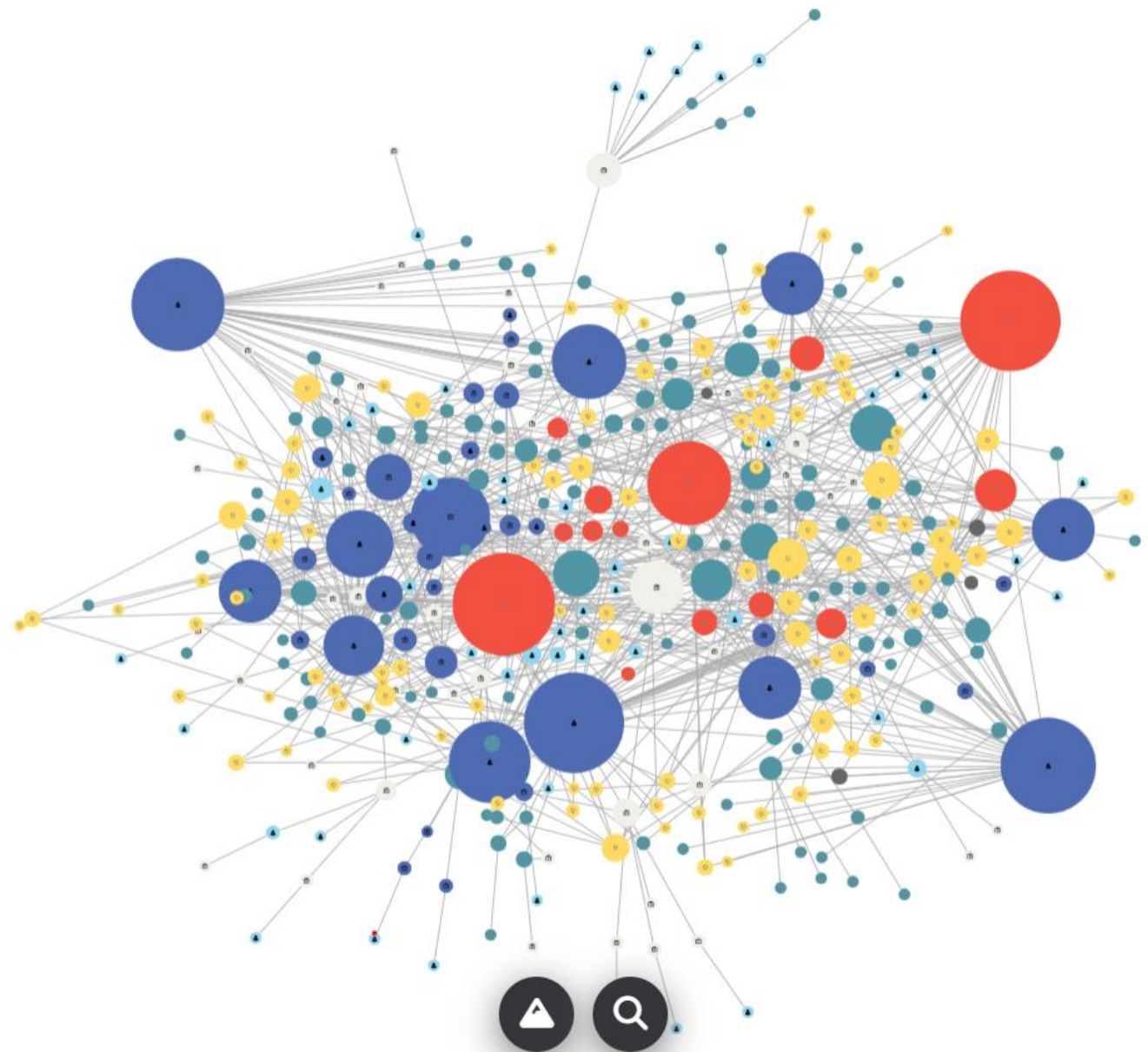
Diagramm

- Speichern
- Aktualisierung nach Aktion

 Mitglieder

Export

- Alles als SVG
- Ansicht als PNG





Fragen?

de plek GmbH | Rämistrasse 33 | 8001 Zürich | kontakt@deplek.ch